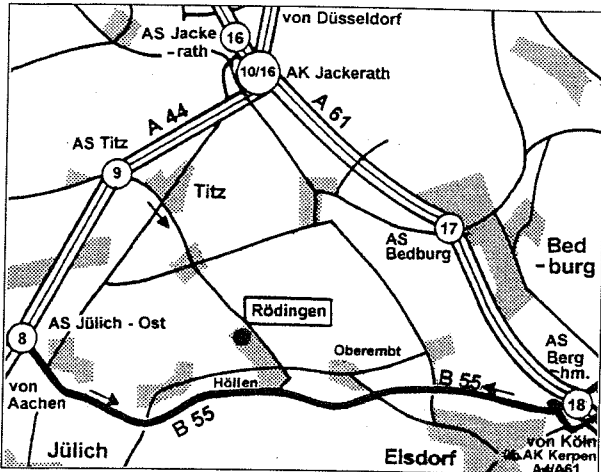
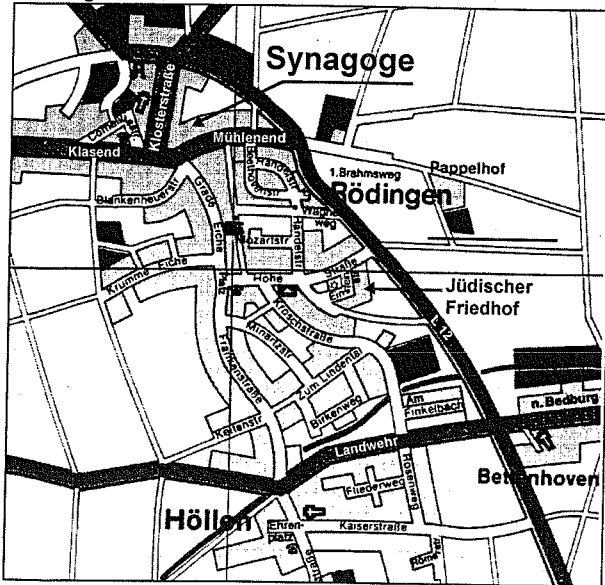


Anfahrtsskizze



Rödingen



Mit Unterstützung von:
 Sozial- und Kulturstiftung
 des Landschaftsverbandes Rheinland

In Zusammenarbeit mit:



Geschichtsverein Rödingen
 - Höllen - Bettenhoven e.V.

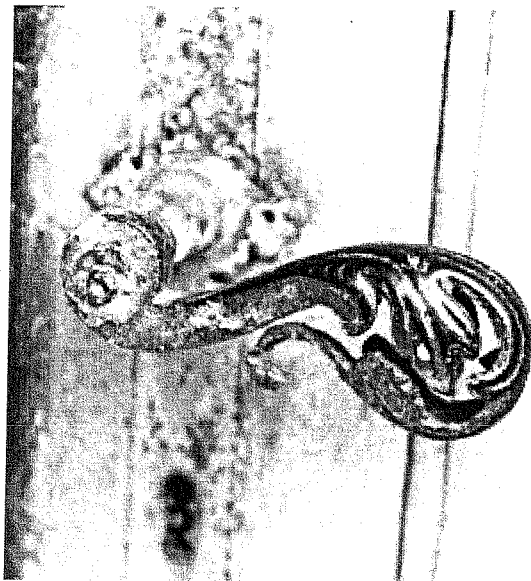


Gemeinde Titz

Landschaftsverband
 Rheinland

Einladung

Tag des offenen Denkmals
 9. September 2001



Synagoge und Vorsteherhaus
 Titz-Rödingen



LANDSCHAFTS
 VERBAND
 RHEINLAND

Qualität für Menschen

Synagoge und Wohnhaus Titz-Rödingen

In dem Dorf Titz-Rödingen im Jülicher Land stehen zwei Gebäude, die an das jüdische Leben auf dem Land erinnern: die ehemalige Synagoge und das Wohnhaus der Familie Ullmann (bis 1808: Susmann).

Philipp Susmann kommt 1781 nach Rödingen und kauft dort ein Grundstück mit Haus (Mühlenend 1), das sich bald zum Mittelpunkt des jüdischen Lebens im Dorf entwickelt. Durch das Anwachsen der Gemeinde wird die Betstube im Wohnhaus bald zu klein. So lässt Philipps Sohn, der langjährige Synagogenvorsteher Isaak Ullmann, im Hof seines Grundstücks 1841 eine Synagoge bauen. Gleichzeitig wird das alte Wohnhaus abgerissen und ein Neubau errichtet. 1926 wird die kleine Landgemeinde aufgelöst. Nach dem Verkauf der Gebäude an eine Aachener Schaustellerfamilie im Jahr 1934 dient die Synagoge als Werkstatt und Lagerraum.

Zukunftspläne

Ende 1999 erwirbt der Landschaftsverband Rheinland die seit 1996 denkmalgeschützten Gebäude und bemüht sich seither mit vielen Partnern in der Region um deren Sicherung und Restaurierung. Nun besteht die einmalige Chance, in dem authentischen Gebäudeensemble ein Informations- und Dokumentationszentrum zur jüdischen Orts- und Regionalgeschichte sowie ein Kultur- und Begegnungszentrum für die Region einzurichten.

Sommer 2001

Schon in diesem Sommer hat der Landschaftsverband Rheinland an je einem Sonntag im Monat die Rödingen Gebäude für Menschen zugänglich gemacht, die sich für das jüdische Kulturerbe interessieren.

Am 9. September 2001

dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals werden die Tage der offenen Tür mit einem Begleitprogramm beendet.

Zur Finissage der
Tage der offenen Tür 2001

lädt der Landschaftsverband Rheinland
Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein in

**Synagoge und Vorsteherhaus
Titz-Rödingen
Mühlenend 1**

**am Sonntag, 9. September 2001,
um 11.00Uhr**

Programm

- 11 Uhr **Begrüßung:**
Winfried Schittges MdL
Vorsitzender der
Landschaftsversammlung
Rheinland
- im Anschluss* **Projektpräsentation:**
Festtagstische verschiedener
Religionen
Katholische Grundschule Rödingen
- 13 Uhr **Führung:**
Die Geschichte der Gebäude
und ihrer Bewohner
Monika Grübel,
Landschaftsverband Rheinland
- 14 Uhr **Diaserie:**
Synagogen im Kreis Düren
Ludger Dowe, Leiter der
Kreis-VHS Düren
- 15 Uhr **Werkstattgespräch und Lesung:**
Es geschah im Nachbarhaus
Willi Fähmann, Schriftsteller
- 17 Uhr **Diaserie:**
Jüdische Friedhöfe im Kreis Düren
Ludger Dowe, Leiter der
Kreis-VHS Düren

Winfried Schittges MdL
Vorsitzender der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Udo Molsberger
Direktor des
Landschaftsverbandes
Rheinland